

**SPEKTROSKOPISCHE METHODEN IM DAAS**

Der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie hat das Ziel, alle Analytiker, die sich mit spektroskopischen Methoden beschäftigen, zu vertreten und sie miteinander zu vernetzen. Er stimuliert und moderiert Diskussionen unter den Spektroskopikern. Wichtige Plattform dafür bilden Fachkonferenzen und Anwendertreffen, an deren Durchführung sich der DAAS aktiv beteiligt. Die Mitglieder des DAAS befassen sich im Wesentlichen mit den folgenden Methoden:

- Atomabsorptionsspektroskopie
- Atomfluoreszenzspektroskopie
- Elektronenspektroskopie
- ESR-Spektroskopie
- Festkörper-Spektroskopie
- Fluoreszenzspektroskopie
- Gammaskpektroskopie
- IR-Spektroskopie
- Laserspektroskopie
- Mößbauerspektroskopie
- NMR-Spektroskopie
- Plasmaspektroskopie (optisch und massenspektrometrisch)
- Raman-Spektroskopie
- Röntgenspektroskopie
- Terahertz-Spektroskopie
- UV/Vis-Spektroskopie

Um die Kommunikation unter den Mitgliedern zu intensivieren und um den Fachkräftenachwuchs möglichst effektiv zu integrieren, veranstaltet der DAAS regelmäßig Doktorandenseminare, Anwendertreffen und Workshops. Hier kommen die Spektroskopiker und diejenigen, die es werden möchten, zusammen und tauschen sich über neue Entwicklungen und etablierte spektroskopische Techniken und Methoden aus.

Weitere Informationen: [www.GDCh.de/DAAS](http://www.GDCh.de/DAAS)

**VORSTAND DES DAAS**

(Amtsperiode 2015 – 2018)

**Vorstandsvorsitzender:**

Dr. Wolfgang Buscher, Universität Münster,

Telefon: 0251 8336659

E-Mail: [Wolfgang.Buscher@Uni-Muenster.de](mailto:Wolfgang.Buscher@Uni-Muenster.de)

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Dr. Martin Wende, BASF SE

Telefon: 0621 6059415

E-Mail: [Martin.Wende@BASF.com](mailto:Martin.Wende@BASF.com)

**Beisitzer:**

Prof. Dr. Nicolas H. Bings, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Ulrich Engel, Merck KGaA

Prof. Dr. Kerstin Leopold, Universität Ulm

Dr. Sabine Mann, AnalytikSupport

**KONTAKT:**

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Mitgliedermarketing / Fach- und Regionalstrukturen

Dr. Susanne Kühner

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7917-499

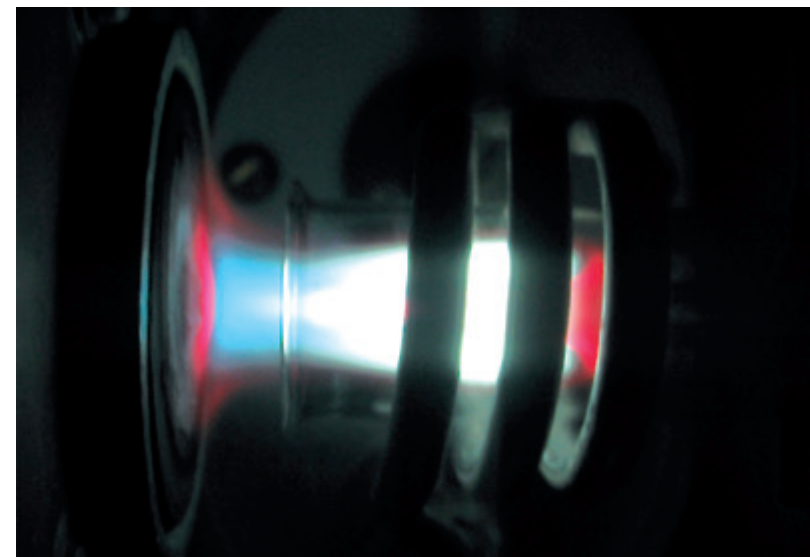
Fax: 069 7917-1499

E-Mail: [S.Kuehner@GDCh.de](mailto:S.Kuehner@GDCh.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

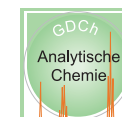
[www.GDCh.de/DAAS](http://www.GDCh.de/DAAS)

# Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie



## ZIELE, AUFGABEN und AKTIVITÄTEN

**DAA**  
Deutscher  
Arbeitskreis für  
Analytische  
Spektroskopie



## DER DAAS

Der DAAS ist aus dem Zusammenschluss von A.M.S.El. und DASp hervorgegangen und ist ein Arbeitskreis innerhalb der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Er bildet ein sachverständiges Gremium auf seinem Arbeitsgebiet, das analytisch-spektroskopische Verfahren und Ergebnisse beurteilen kann und sich der Förderung dieses Fachgebietes verpflichtet sieht. Der DAAS unterstützt aktiv die Vernetzung der interessierten Personen und fördert insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs dieser Disziplin.

## MITGLIEDSCHAFT

Der DAAS hat derzeit über 500 Mitglieder und lebt maßgeblich durch deren Aktivitäten und Kompetenzen. Das breite Spektrum des vorhandenen Fachwissens aller DAAS-Mitglieder über das Gesamtgebiet der analytischen Spektroskopie bietet die Möglichkeit zur Diskussion und Lösung selbst komplexester spektrochemischer und generell analytisch-chemischer Fragestellungen. Unterstützt von vielen Institutionen, die ihre Mitarbeiter als Mitglieder des DAAS entsenden, stehen zusätzliche ideelle und materielle Ressourcen für die Aufgaben des DAAS zur Verfügung. Nicht zuletzt hierdurch werden enorme Kräfte freigesetzt, die zum Nutzen aller Mitglieder und für die Zielerreichung des DAAS zum Einsatz kommen.

### Werden auch Sie DAAS-Mitglied ...

... und profitieren von den Vorteilen einer DAAS-Mitgliedschaft:

- Zugriff auf die vereinigten Kompetenzen des DAAS
- Erweiterung des persönlichen Kontaktnetzwerks
- Ermäßigte Teilnahmegebühren bei GDCh-Kursen
- Für studentische Mitglieder: Ermäßigte GDCh-Beiträge und Zuschüsse beim Besuch von Fachtagungen und DAAS-Doktorandenseminaren

### Mitgliedschaft beantragen:

Um Mitglied zu werden, schicken Sie einfach eine Mitteilung per E-Mail an Frau Dr. Susanne Kühner (S.Kühner@GDCh.de) in der Geschäftsstelle der Gesellschaft Deutscher Chemiker oder kontaktieren Sie eines der Vorstandsmitglieder. Weitere ausführliche Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter [www.GDCh.de/Mitgliedschaft](http://www.GDCh.de/Mitgliedschaft).

## ZIELE

Vermittlung von Wissen über den gesamten Bereich der Analytischen Spektroskopie

- Effektive Vernetzung von Wissenschaft und Industrie
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Hohe nationale und internationale Präsenz
- Verbreitung von Informationen im Bereich der Analytischen Spektroskopie

## AUFGABEN

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Analytischen Spektroskopie
- (Mit-)Organisation nationaler und internationaler Tagungen und Diskusstreffen – auch zur Aus- und Weiterbildung – zum Thema der Analytischen Spektroskopie
- Aufbau und Pflege nationaler und internationaler Kontakte
- Veröffentlichungen in den GDCh-Medien (Mitteilungsblatt, Newsletter der Fachgruppe, Nachrichten aus der Chemie etc.)
- Weltweite Vertretung deutscher Interessen in der Analytischen Spektroskopie
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Normen und Richtlinien

## AKTIVITÄTEN

- Wissenschaftliche Symposien im Rahmen der Analytica Conference und der ANAKON
- Auslobung von Preisen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Doktorandenseminare (von/für Doktoranden organisiert)
- Aktives Forum für alle an der Analytischen Spektroskopie Interessierten

## PREISE

### DAAS-Preis

Seit vielen Jahren vergibt der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie alle zwei Jahre den von der Firma Merck KGaA gestifteten DAAS-Preis (ehem. A.M.S.El.-Preis). Der DAAS-Preis ist zur Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der chemischen Mikro- und Spurenanalyse bestimmt und dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler.

Preisträger können nur Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum werden, die nicht älter als 35 Jahre sind. Potentielle Kandidaten werden von DAAS-Mitgliedern nominiert. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern des DAAS zusammensetzt. Ihr gehören ein Repräsentant der Analytik der Merck KGaA, des Vorstands des DAAS sowie ein weiteres, vom DAAS-Vorstand zu benennendes Mitglied an.

### Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie

Der DAAS verleiht seit 1990 regelmäßig den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie“, um herausragende spektroskopische Leistungen vor allem jüngerer Wissenschaftler aus Universitäten, Forschungsinstituten oder der Industrie auszuzeichnen. Im Gegensatz zum DAAS-Preis ist er für den bereits in der wissenschaftlichen Gemeinschaft etablierten Nachwuchswissenschaftler gedacht, wobei hier keine Beschränkung auf den deutschsprachigen Raum besteht. Mit dem Preis soll gezielt der Aufbau einer wissenschaftlichen Karriere gefördert werden.

Der von der Firma Perkin Elmer gestiftete Preis wird jährlich abwechselnd im Rahmen der Analytica bzw. der ANAKON übergeben, wobei der Preisträger in einem Festvortrag seine bisherigen wissenschaftlichen Leistungen präsentieren kann.

Nominieren können Mitglieder des DAAS. Eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen. Die Entscheidung zur Verleihung trifft der amtierende Vorstand des DAAS.